



# Röm. kath. Kirchgemeinde Dulliken

## Protokoll der Kirchgemeindeversammlung (Budgetgemeinde) der röm. kath. Kirchgemeinde

### Donnerstag, 22. November 2011

Anwesend	20 Personen
Entschuldigt	Pfarrer Josef Schenker, Andrea Bolliger, Hugo Fürsinger
Vorsitz	Herr Würgler Alban, Präsident
Protokoll	Frau Grui Elisabeth
Verteiler	- Kirchgemeinderat und Ersatzmitglieder, sowie Eingeladene - RP-Kommission Herr Lütolf Edy, Herr Furter Christian, Frau Bernadette Bärtschi - Finanzverwalter Herr René Küng, Frau Therese Imsand - Präsident Pfarreirat Herr Frey Daniel - Präsident Religionskommission Herr Beno Meier - Pfarreisekretariat Frau Verena Studer

---

### Traktanden

- 1. Begrüssung, Wahl Stimmzähler**
- 2. Traktandenliste**
- 3. Protokoll der Rechnungsgemeinde-Versammlung vom 21. Juni 2012**
- 4. Genehmigung des Voranschlages 2013**
  - 4.1. Erläuterungen des Finanzverwalters**
  - 4.2. Festlegung der Teuerungszulage 2013**
  - 4.3 Festlegung der Höhe des Gemeindesteuerbezuges 2013**
- 5. Informationen und Verschiedenes**

## **1. Begrüssung und Wahl Stimmzähler**

Der Vorsitzende Alban Würigler begrüsst die Teilnehmer. Er nimmt noch kurz Bezug auf das 40 Jahr Jubiläum der Kirchweihe. Er dankt allen Helfern und Mitwirkenden von Samstag und Sonntag.

Es sind 20 Personen anwesend, alle sind stimmberechtigt.

Die Einladung zur Budget-Gemeindeversammlung wurde fristgerecht im Pfarrblatt ausgeschrieben, ebenfalls wurden die Botschaften im Schriftenstand der Kirche aufgelegt.

Als Stimmzähler wird Peter Spielmann einstimmig gewählt.

## **2. Traktandenliste**

Die Traktanden sind rechtzeitig im Pfarrblatt veröffentlicht worden und für Interessierte im Schriftenstand in der Kirche aufgelegt worden.

Zur Traktandenliste wird keine Wortmeldung gewünscht.

## **3. Protokoll der Rechnungsgemeinde vom 21. Juni 2012**

Das Protokoll der Rechnungsgemeinde-Versammlung vom 21. Juni 2012 ist im Sinne von Art. 12 der Gemeindeordnung durch den Kirchenrat geprüft und einstimmig genehmigt worden. Die Gemeindeversammlung hat davon nur noch Kenntnis zu nehmen, das Protokoll kann eingesehen werden.

## **4. Genehmigung des Voranschlages 2013**

Alban Würigler erläutert, dass der Voranschlag 2013 an der Kirchenratssitzung geprüft und mit der Finanzverwalterin Therese Imsand besprochen wurde.

Erfreulicherweise können wir dieses Jahr ein positives Budget ausweisen, dies verdanken wir dem Finanzausgleich der höher ausfällt als zuerst budgetiert.

Alban Würigler erteilt nun der Finanzverwalterin Therese Imsand das Wort.

### **4.1. Erläuterungen der Finanzverwalterin**

Therese Imsand erläutert nun das Budget.

Wie bereits Alban Würigler erwähnt hat, konnte das Budget mit einem Überschuss von CHF 9`662.00 erstellt werden. Dies dank dem Finanzausgleich, der um CHF 54`000.00 höher ausfällt als vorgesehen.

Vom Amt für Gemeinden gibt es neu viele Vorgaben, die erfüllt werden müssen, der Kontenplan wurde diesen Anforderungen angepasst. So sind einige Posten anders aufgeführt als bisher, daher kann der Voranschlag nicht exakt verglichen werden.

Sie geht nun den Voranschlag Punkt für Punkt durch und gibt dazu Erklärungen ab.

Verwaltung Total Ausgaben CHF 63`030, beim Kindergartenlokal sind CHF14`00 weniger aufgeführt, da der Kindergarten bisher von Christa Niederöst bezahlt wurde, obwohl er vor allem für kirchliche Zwecke benützt wird wie z. B. Religionsunterricht, Stricknachmittage, Mittwochscaffee usw.

Totale Ausgaben sind CHF 430`020, davon Verwaltungsausgaben CHF 63`030.00, Kosten für das Pfarreizentrum CHF 86`100.00.

Die Finanzverwalterin stellt sich nun für Fragen zum Budget 2013 zur Verfügung.

Hr. W. Guldemann hat Fragen zur Heizung, weshalb sie bisher noch nicht billiger sei. Alban Würigler erklärt, dass ein Vertrag mit der Bürgergemeinde besteht. Der Preis ist dem Ölpreis angepasst. Auf längere Zeit, sollte es billiger werden. Ein Teil der Kosten ist für die Amortisation der Heizung. Für uns ist es sicher günstiger als Öl, Tankrevision und Kaminfeger fallen weg, ebenfalls ist etwas zu erwarten, dank der Dachsanierung.

Ulrika Mészáros hat noch Fragen zu den Punkten 315 und 318, der Betrag für das Krippenspiel ist gesondert aufgeführt, die Firmung usw. gehört zu Gottesdienstgestaltung. Therese Imsand wird diese Punkte mit Ulrika Mészáros ausführlich anschauen.

Nachdem die anstehenden Fragen der Anwesenden geklärt sind, fragt der Kirchenpräsident die Versammlung, ob alle 3 Punkte zusammen abgestimmt werden können.

Alle Anwesenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden.  
Somit stellt Alban Würigler folgende Vorlagen zur Abstimmung:

#### **4.2 und 4.3 Festsetzen der Teuerungszulage und des Gemeindesteuerbezuges 2013**

Festlegung der Teuerungszulage 2013 ( Indexpunkt, 115.5 Pte.)  
Festlegung der Höhe des Gemeindesteuerbezuges (118% wie bisher)  
Genehmigung des vorliegenden Voranschlages 2013

**Einstimmig und ohne Enthaltungen werden die Vorlagen angenommen.**

Alban Würigler dankt Therese Imsand und Manuela Angst für die grosse Arbeit, die sie geleistet haben.

#### **5. Informationen und Verschiedenes**

Jubiläum 40 Kirchweihe, die CD vom Film von Balthasar Müller, mit dem Abriss der alten Kirche, den er Josef Schenker geschenkt hat, ist für CHF 25.00 zu verkaufen. Der Film wurde digitalisiert, er ist ein Zeitdokument, die Qualität ist nicht immer optimal, aber er ist angenehm zu schauen. Alban Würigler hat Bestellzettel da, der Film kann auch im Pfarrhaus bestellt werden.

#### **Information Pastoralraum:**

Im Zweckverband ist Dulliken noch nicht mit dabei. Für uns ist es zu teuer, so wie er im Moment aufgegleist ist. Vom Zweckverband werden die Seelsorger und Katecheten angestellt. Der Zweckverband sucht einen Präsidenten.

Beno Meier meint, also wird der Pastoralraum wird für Dulliken interessant, wenn wir keinen Pfarrer mehr haben.

Herr W. Guldimann, stört sich, dass die Kirche jeweils bei den Gottesdiensten sehr leer ist. Es hat ihm zu viele leere Stühle.

Er stellt den Antrag an den Kirchenrat. weniger Stühle und weniger eng stuhlen.  
Der Kirchenrat wird sich an einer der nächsten Sitzungen mit dem Antrag befasse.

Alban Würigler lädt nun im Namen der Kirchgemeinde alle zum Apéro ein, er dankt Maria und Fredy Kammermann für die Vorbereitung des Saales.

Schluss der Sitzung 20.50. Uhr

Dulliken, 24. November 2012

**Der Kirchgemeindepräsident**

**Die Kirchgemeindeschreiberin**

Alban Würigler

Elisabeth Grui

**Der Stimmzähler**

Toni Bärtschi